

Oberramergau Sam 5 August 83.

Lieber geadelter Herr Vögl!

Es freut mich sehr, dass Ihre liebe  
Carte wegen Einzahlung meines  
Korrespondenz, gemeinsamer Lot. Passionspiel  
in Brieflegg zu befragen beantwortet.  
Es ist mir ungerathen, dass  
mein Korrespondenz nicht einlösen zu  
kann; und zwar aus folgenden gerich-  
tungsrechtlichen Gründen:

Es habe nehmlich in einem Briefe  
in der Schweiz Canton Turgau die  
Reparatur von ungefähr 250 Mk. 15 Zoll  
große Figuren überworfen, und  
wisse aber am 5. Juni 1883 nicht mehr  
der Schweiz ab, kam leider mit  
bei München, und akzeptierte  
Verfall an einem festigen

Magenland, so daß ich in München  
zwei Tage liegen, und den nach Hause  
wieder diesen müßte, wo ich längere  
Zeit zu sein sollte so daß ich in  
letzter Zeit noch, mit mir großen  
Mühe bei dem Hücker für den lieben  
woppehnen Geißler von Weisungen  
besseren konnte, und jetzt noch  
ganz gebracht nach Hause kam.  
Ich ist also Samstags die Arbeit nicht  
übernehmen konnte, so bin ich jetzt  
so gebracht worden, damit Montag die  
Arbeit so schnell ab mit immer gut  
zu übernehmen und bis Ende August  
wieder zu ablieferung und Aufstellung  
zu bringen bei Maximilianstrasse  
Conventionsstrasse. Die Linsen sind jetzt  
sein grüßtes lieber Freund das ist die  
die furchtung nicht folgen lassen kann  
in einem sehr traurigen Stimmung mich  
besuche,



Hilff mir so frohlich auf ein  
wunderseliges Gespräch, wie  
sich kaum ein Freund auf dem  
Anderswo sein kann, es wäre viel  
daß letztes mal in unsern Leben gewesen  
und es soll mir nicht sein  
wie mir das alle nicht köp im  
wunderseligem Gespräch.

Es hat Dankbenedicten mir so  
wunderseligem Gespräch

Zur Mager.

